Marga Mathias

geb. 17. Februar 1918 in Körbecke bei Warburg[1]
gest. wohl im Ghetto Warschau oder im Vernichtungslager Treblinka

Eltern:

Viehhändler Hermann Mathias, 1878-1938 KZ Buchenwald, und seine Ehefrau
Paula, geb. Katzenstein

Geschwister:

Rosa, 1914-nach Nov. 1941 im Ghetto Minsk
Siegfried, 1915-nach 1938 wohl in Argentinien

Wohnhaft in Borghorst, Essen und Dortmund

Er wurde zu einem unbekannten Zeitpunkt nach Warschau deportiert. Ob er im dortigen Ghetto starb oder im Vernichtungslager Treblinka umgebracht wurde, ist nicht bekannt.

[1] Quelle für das Geburtsdatum und das Deportationsziel Warschau: Gedenkbuch - Gedenkbucheintrag; Infos zur Familie: vom Stadtarchiv Borgentreich am 11. November 2026